

# Andreas Bühler, Gemeindepräsident

**Über 100 Gäste fanden sich rechtzeitig im Hirschensaal ein, um die fundierten Erläuterungen des Gemeindepräsidenten zur Gemeinde Hinwil aufmerksam zu verfolgen. Seine persönliche Motivation zu seinem Amt überzeugte: «An Hinwil schätze ich die Vielfalt vom urban geprägten Dorf bis zu den ländlichen Gebieten am Bachtel. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat setze ich mich für die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Hinwilerinnen und Hinwiler ein und will eine offene, konsensorientierte Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Behörden leben.»**



Seit 2014 ist Andreas Bühler im Gemeinderat, 2022 wurde er als Gemeindepräsident gewählt. Sein beruflicher Hintergrund als Architekt mit eigenem Büro in Zürich, ist eine optimale Basis um seinen Aufgaben als Gemeindepräsident gerecht zu werden. Nicht zu vergessen ist, dass der Gemeinderat nach wie vor als Milizbehörde arbeitet. Die zeitliche Belastung ist enorm.

Sein Referat bot einen umfassenden Überblick über die vielschichtigen Aufgaben seines Amtes für die Bevölkerung, aber auch über die Stellung von Hinwil als Bezirkshauptort, im Kontext zu den Gemeinden im Zürcher Oberland und im Kanton Zürich. Andreas Bühler zeigte Schwerpunkte aus dem Leitbild «Wohin will Hinwil?» und dessen Umsetzungsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028 auf. Über das Thema «Hinwil und seine Kultur», welches eine breite Palette von kulturellen Ausdrucksformen aufzeigte, präsentierte er nachher wichtige Elemente aus dem Leitbild 2040.

Die Zukunft Dorfmittle mit ihren Gestaltungsmöglichkeiten ist auf gutem Weg. Die Neugestaltung des Gemeindeplatzes wird mit dem Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung und weiteren Studien noch

manche heisse Diskussionen auslösen. Grossanlässe wie Viehschau, Chilbi, verschiedene Märkte, Bäume, Bänkli etc. sollen darauf Platz haben. Ein unterirdisches Parkhaus und ein Saalbau anstelle des Hirschen stehen ebenfalls zur Diskussion. Weiter wurde über die Pläne der KEZO orientiert, dies auch im Zusammenhang mit der Fernwärme Zürcher Oberland sowie über die Umsetzung des Verkehrsrichtplans und die Verkehrsberuhigung in den Quartieren.

Zur Zukunft Liegenschaft Kemptnerstrasse 8 wird im 1. Quartal 2024 ein Fragebogen an die Hinwiler Bevölkerung versandt, um endlich einen praktikablen Konsens zu dieser grosszügigen Erbschaft zu finden. Die Erarbeitung einer Altersstrategie Hinwil stiess auf grosses Interesse, gerade in diesem Bereich ist noch viel Aufklärungsarbeit und ein Zugehen auf die Wünsche der älteren Bevölkerung nötig.

Die Ausführungen des Präsidenten waren logisch gegliedert, klar und sachlich. Dies zeigte sich auch durch die hohe Aufmerksamkeit des Publikums. Nach dem feinen Mittagessen startete die Fragerunde.

Zu vielen Themen wurden Fragen gestellt. Schwerpunktmässig standen Fragen zum Alterskonzept und Wohnen im Alter im Vordergrund. Mit grossem Applaus und feinem Käse aus Girenbad wurde Andreas Bühler mit Dank verabschiedet.

*Henning Gietenbruch*



**ASSH**  
 Aktive Seniorinnen und Senioren Hinwil

**Mittwoch, 17. Januar 2024,  
 10.30 Uhr**

**Wie werden 2200 Hinwiler  
 Bewohner über 65 Jahre in  
 Zukunft wohnen?**

**Referent: Matthias Fuhrer, Geschäftsführer  
 Stiftung Wohnen im Alter Hinwil**

Anmeldung obligatorisch:  
[www.hinwil-assh.ch](http://www.hinwil-assh.ch)  
[assh@bluewin.ch](mailto:assh@bluewin.ch) oder 044 937 23 13

Eintritt frei, Kollekte